Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 113 (1995)

Heft: 22

Seite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

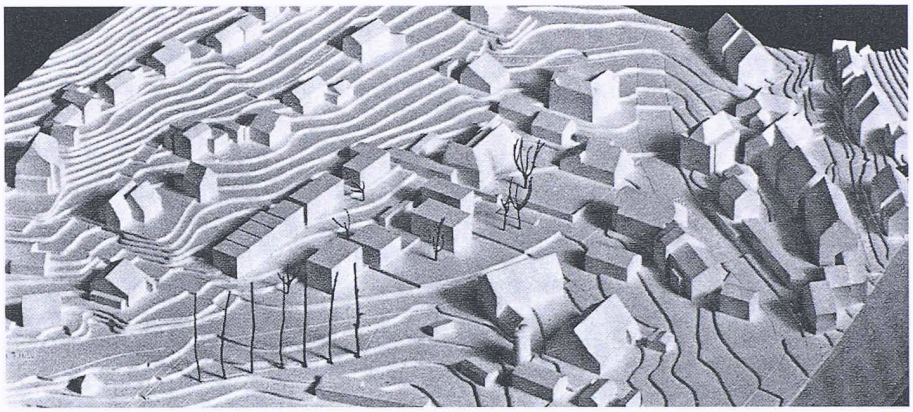
Download PDF: 21.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

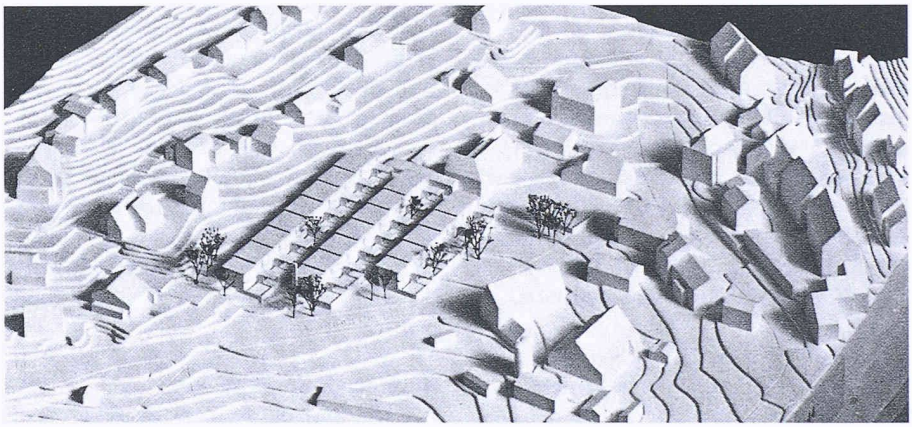
des études et la réalisation à l'auteur du projet ayant fait l'objet de la 1re mention, en référence à l'art. 42.3 du règlement SIA 152.

Le jury motive cette proposition par les grandes qualités de ce projet, notamment sa rationalité, son insertion dans le lieu, ses grandes potentialités d'utilisation des espaces tant intérieurs qu'extérieurs et son caractère architectural empreint de modestie et parfaitement adaopté à son environnement.

Le jury constate avec satisfaction que tous les concurrents appelés ont rendu un project complet, mais remarque cependant que quatre concurrents sur dix ont pris des libertés avec les distances aux limites, ce qui a conduit le jury à exclure quatre projets de la répartition des prix.



Brohegasse. 1. Preis: D. Salathé, H. Schibli, Y. Stump, Basel



2. Preis: J. Berrel, S. Häusermann, C. Villabruna, M. Stettler, Basel

Überbauung Brohegasse, Bettingen BS

Die Einwohnergemeinde der Stadt Basel, vertreten durch die Zentralstelle für staatliche Liegenschaften, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bettingen veranstalteten einen öffentlichen Projektwettbewerb für die Überbauung des Areals Brohegasse in Bettingen. Teilnahmeberechtigt waren Architekten und Planer, die seit mindestens dem 1. Januar 1994 Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Basel-Stadt haben oder in Bettingen heimatberechtigt sind.

Gesucht wurden Überbauungsvorschläge zum Thema des verdichteten, familienfreundlichen Wohnungsbaus. Dabei waren nicht nur heutige Ansprüche zu berücksichtigen, sondern es sollte auch Spielraum für künftige Anforderungen ans Wohnen offengehalten werden.

Es wurden 79 Projekte eingereicht. Ein Entwurf musste wegen verspäteter Eingabe eines Teils der geforderten Unterlagen von der Beurteilung ausgeschlossen werden. Ergebnis:

1. Preis (18 000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung):
Dominique Salathé, Hans Schibli, Yves Stump, Basel

2. Preis (14 000 Fr.):
Berrel Architekten; Jürg Berrel, Samuel Häusermann, Claudio Villabruna, Martin Stettler, Basel

3. Preis (12 000 Fr.):
Renata Rüedi, Basel

4. Preis (10 000 Fr.):
Dorenbach Architekten, Basel; Klaus Schuldt, Jürg Näf, Nadia Breu, Jürg Winkelmann, Michal Zelouf

5. Preis (8000 Fr.):
Ursula Spitz, Basel; Mitarbeiterin: Sylvia Müller; Berater: Fahrni & Breitenfeld, Basel, Scholer + Blatter AG. Liestal, Renggli AG Holzbau, Schötz

6. Preis (4000 Fr.):
Rolf Brüderlin, Riehen; Mitarbeit: Roger Steiger, Anita Gerber; Berater: Schönholzer & Stauffer, Landschaftsarchitekten, Riehen

7. Preis (3000 Fr.):
Gysin & Schmid, Basel; Mitarbeiter: Giacomo Guidotti, Christoph Strieder

Ankauf (9000 Fr.):
Ackermann & Friedli, Basel; Mitarbeit: Bettina Knechtle, Beat Schneider

Ankauf (2000 Fr.): Alioth Remund Gaiba Stalder Buol, Basel; Mitarbeiterin: Heidi Stoffel

Fachpreisrichter waren Carl Fingerhuth, Basel, Fritz Schumacher, Kantonsbaumeister, Basel, Marianne Burkhalter, Zürich, René Stoos, Brugg, Kurt Ehrsam, Hochbau- und Planungsamt, Hauptabteilung Planung, Basel.

Erweiterung der Schulanlage Bonaduz GR

Die Gemeinde Bonaduz veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für die Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Bonaduz. Teilnahmeberechtigt sind Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1995 im Kanton Graubünden haben. Fachpreisrichter sind Erich Bandi, Chur, Armin Benz, St. Gallen, Walter Hertig, Zürich, Rainer Ott, Schaffhausen, Markus Dünner, Bonaduz, Ersatz. Die Gesamtsumme für Entschädigungen beträgt 55 000 Fr.

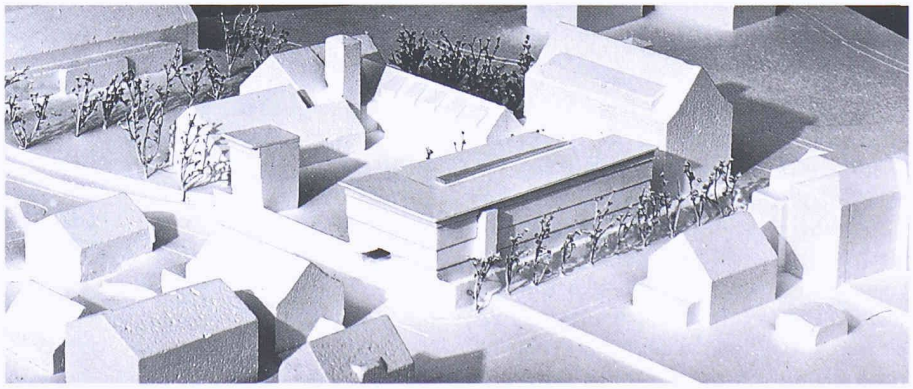
Die Unterlagen können ab 22. Mai bis 7. Juli unter Vorauszahlung oder Barzahlung einer Hinterlage von 300 Fr. und unter Beilage eines Ausweises über die Teilnahmeberechtigung bei der Gemeindeverwaltung Bonaduz (Tel. 37 11 42) angefordert werden. Termine: Besichtigung am 21. Juni, 14 Uhr, auf dem Wettbewerbsgelände; Fragestellung bis 5. Juli, Ablieferung der Entwürfe bis 29. September, der Modelle bis 19. Oktober 1995.

Gemeindehaus Amriswil TG

Die Gemeinde Amriswil erteilte an die folgenden sechs Architekten Studienaufträge für die Zusammenfassung der im Gemeindegebiet verteilten kommunalen und kantonalen Amtsstellen in einem neuen Dienstleistungszentrum beim bestehenden Gemeindehaus: Heinz Baumgartner, Amriswil, Buffoni & Uebelhart AG, Amriswil, Candio Müller AG, Amriswil, Edwin Kunz+Paul Graf, Amriswil, Lanter+Olbrecht, Frauenfeld, Marcel Ferrier, St. Gallen.

Das Beurteilungsgremium empfahl dem Auftraggeber, das Projekt der Architekten *Peter Lanter+Marcel Olbrecht*, Frauenfeld (Mitarbeiter: *Urs Fankhauser, Marco Vincenz, Simon Künzler*) weiterbearbeiten zu lassen.

Fachexperten im Beurteilungsgremium waren H. R. Leemann, Kantonsbaumeister, Frauenfeld, A. Baumgartner, Rorschach, C. Peter, HRS AG.



Amriswil. 1. Preis: Peter Lanter + Marcel Olbrecht, Frauenfeld